



Nr. 2: Calcium phosphoricum

Calcium phosphoricum gilt als Knochensalz und unterstützt Wachstums- und Heilungsprozesse der Knochen und Zähne.

Lange Regenerationsphasen nach Erkrankungen, blasse und hochgewachsene Kinder, eine schwache Muskulatur sowie Haltungsschwäche und Kariesneigung sind die typischen Anzeichen bei Mangel.

Anwendung findet Calcium phosphoricum bei Knochenbrüchen, gestörter Knochenbildung und bei Wachstumsschmerzen. Verspätetes Zahnen kann ebenso wie körperliche Schwäche, Muskelkrämpfe, häufiges Nasenbluten und Nervosität (schneller Puls) behandelt werden.

Die empfohlene Potenz ist D 6.

Als Salbe wird Calcium phosphoricum bei Wachstumsschmerzen, Hautjucken im Alter, nicht verhärteten Hautnarben, nach Knochenbrüchen, Wadenkrämpfen und Nackenverspannungen empfohlen.